

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung



## Bezugspreis

für Deutschland bei offener Zustellung monatlich 1,75 RM, unter Streifband 2,10 RM. Für das Ausland unter Streifband, soweit keine Portoermäßigungen bestehen, Jahresbezugspreis 25,- RM in Landeswährung (6 U. S. A. \$, 30 Schweizer Franken usw.).

Die Zeitung erscheint an jedem Sonnabend, Briefanschrift: Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Berlin C 2, Breite Straße 8-9.

## Preise der Anzeigen

Raum von 1 mm Höhe und 47 mm Breite für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 0,27 RM, für Stellen-Angebote und -Gesuche 0,17 RM. Die ganze Seite wird mit 255,- RM berechnet. (Die vorstehenden Preise ergeben sich aus: Grundpreis  $\times$  Multiplikator 1,7 RM).

Postscheck-Konto Berlin 2581  
Telegramm-Adresse: Uhrzeit Berlin  
Fernsprecher: E 1 Berolina 5641

## Uhren-,Edelmetall- und Schmuckwaren-Markt

Nr. 29, Jahrgang 52



Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin C 2



14. Juli 1928

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten • Nachdruck verboten

### Rationelle Kapitalverwendung erhöht den Gewinn!

Von Dr. Staerk

(Schluß zu Seite 490)

3. Der Mengenrabatt kann den Gewinn steigern, aber nicht immer.

Neben dem Skonto, von dem wir bisher gesprochen haben, werden auch Mengenrabatte bei Aufgabe größerer Bestellungen gewährt in Gestalt eines prozentualen Nachlasses oder eines niedrigen Preises; beides läuft auf das gleiche hinaus. Ein Uhrmacher kann sein Geschäft nun so aufziehen, daß er durch Forcierung eines bestimmten Artikels einen größeren Bedarf entfaltet oder die Bestellungen für einen großen Teil des Jahres auf einmal vergibt. Solche Vordispositionen bringen auf der einen Seite den Nachteil erhöhten Risikos, auf der anderen aber Preisvorteile. Wie aber wird sich der Gewinn gestalten? Nehmen wir einmal an, wir hätten die Umschlagsgeschwindigkeit des Lagers auf zweimal im Jahre erhöht, würden die Einkäufe aber nun so verteilen, daß die Hälfte des Jahresbedarfes, also für 30 000 RM Ware, deren Verkauf sich auf das ganze Jahr erstreckt, auf einmal gekauft würde. Hierbei erhalten wir, wie angenommen sei, 10 % Mengenrabatt. Der Kapitalbedarf beträgt dann bei der großen Bestellung: 30 000 RM abzüglich 10 % Rabatt und 5 % Skonto = 25 650 RM. Hierbei werden an Mengenrabatt und Skonto also 4350 RM verdient. Weiter: das Lager wurde zweimal im Jahre umgeschlagen; der Kapitalbedarf beträgt also für die restlichen 30 000 RM bei zweimaligem Einkauf nur 15 000 RM abzüglich 5 % Skonto = 14 250 RM. Hieran werden durch den Skonto also zweimal 750 oder 1500 RM verdient. Der gesamte Kapitalbedarf beträgt somit 25 650 + 14 250 = 39 900 RM. Bei 50 000 RM Kapitalbesitz bleiben also für eine zinsbringende Anlage 10 100 RM frei, die bei 10 % an Zinsen 1010 RM abwerfen. Somit werden zusammen durch Rabatt, Skonto und Zins 6860 RM verdient. Ohne Berücksichtigung des Mengenrabattes wurden (vgl. Nr. 27, S. 490) bei zweimaligem Lagerumschlag nur 5150 RM verdient, jetzt 1710 RM mehr.

Die Rabattausnutzung lohnt sich also. Die Differenz wird in Wirklichkeit durch den fortlaufenden Verkauf und die damit eintretende Lagerverminderung noch etwas größer sein, was hier aber unberücksichtigt bleiben kann.

Ein anderer Fall. Angenommen, das Lager würde dreimal umgeschlagen, und wir könnten einen Mengenrabatt von nur 5 % bekommen. Kaufen wir jetzt für 30 000 RM Ware auf einmal, so macht der Kapitalbedarf abzüglich 5 % Rabatt und 5 % Skonto 27 075 RM, der Skonto- und Rabattgewinn 2925 RM aus. Für die restlichen 30 000 RM Ware benötigen wir bei dreimaligem Lagerumschlag (also auch dreimaligem Einkauf) 10 000 RM abzüglich 5 % Skonto = 9500 RM und verdienen am Skonto dreimal 500 = 1500 RM. Nach Deckung des gesamten Kapitalbedarfes von 36 575 RM bleiben vom Kapitalbesitz von 50 000 RM noch 13 425 RM übrig, die bei 10 % an Zinsen 1342 RM erbringen. Der Gesamtverdienst an Rabatt, Skonto und Zins beträgt somit 5767 RM. Ohne Berücksichtigung des Mengenrabattes wurden jedoch bei dreimaligem Umschlag 6100 RM verdient (vgl. Nr. 27, S. 490); das Geschäft lohnt sich also nicht.

Dritter Fall! Das Lager wird zweimal umgesetzt. Nun wollen wir einmal im Winter und einmal im Sommer für je 15 000 RM Ware auf einmal kaufen, weil wir 5 % Rabatt dabei bekommen. Die Ware aus der großen Bestellung ist also nach einem halben Jahre verkauft. Für die beiden Bestellungen von zusammen 30 000 RM benötigen wir, da wir zweimal im Jahre einkaufen, 15 000 RM Kapital. Hiervon gehen je 5 % Rabatt und Skonto ab. Es verbleibt ein Kapitalbedarf von 13 538 RM für die großen Bestellungen, wobei an Rabatt und Skonto zweimal 1462 = 2924 RM verdient werden. Für die restlichen 30 000 RM Ware werden nach Skontoabzug